Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache **Nr. 3875**

Mündlicher Bericht

des Haushaltsausschusses
(10. Ausschuß)
über den Antrag der Abgeordneten Dr. Horlacher, Dr. Meitinger, Dannemann, Tobaben, Kriedemann und Genossen
- Nr. 3718 der Drucksachen -

betr. Erhaltung des deutschen Flachs- und Hanfanbaues.

Berichterstatter:
Abgeordneter Brese

Antrag des Ausschusses:

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird ersucht, in den Nachtragshaushalt des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zum Bundeshaushalt 1952 einen Betrag von etwa 5 Millionen DM zur Erhaltung des deutschen Faserpflanzenanbaues als der einzigen deutschen Textilrohstoffquelle (8 DM je Doppelzentner Flachs und 6 DM je Doppelzentner Hanf ab 1. Juli 1952) einzusetzen.

Bonn, den 18. November 1952

Der Haushaltsausschuß

Schoettle	Brese
Vorsitzender	Berichterstatter

Druck: Peter Meier, Buisdorf-Siegburg
Allein-Vertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Str. 30
und Wiesbaden, Nietzschestr. 1